BESCHLUSSVORLAGE	Vorlagen Nr: 10/0796/2019 Verantwortung: Kleiner, Benedikt

Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung von gemeindlichen Arbeitsgruppen (Planung und Umsetzung Konzeption Feuerwehrgerätehäuser, Planung Aussegnungshalle Langensteinbach, Jugendbeteiligung)

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat		öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:
Der Gemeinderat möge die Vertreter der Fraktionen für die einzelnen AG benennen

Finanzielle Auswirkungen:

ja ☐ (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein ☒ (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)

Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen)

Agenda	nein ☐ ja ☐	Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☐ ja ☐	Durchgeführt am

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Arbeitsgruppen :

Für die Vorbereitung und Umsetzung von Planungen für größere Baumaßnahmen ist es zur Einbindung des Gemeinderates in der Gemeinde Karlsbad üblich, Arbeitsgruppen der Verwaltung mit Vertretern aus den Fraktionen des Gemeinderates zu bilden.

In diesen Arbeitsgruppen werden neben grundsätzlichen Planungsschritten, Zeitabläufen und Rahmenbedingungen u.A. Entwürfe von Planern diskutiert, Besichtigungen vergleichbarer Objekte unternommen und Gespräche mit Beteiligten geführt.

Diese Arbeitsgruppen haben aber im Gegensatz zu den beschließenden Ausschüssen wie der Arbeitsgruppe Schulsanierung nur beratende Funktion, und sollen einen schnellen und reibungslosen Informationsfluss sicherstellen, und frühzeitig die politischen Vorstellungen in die Planungen mit einfließen lassen.

Bisher gebildet wurden die Arbeitsgruppen zur Konzeption der Feuerwehrgerätehäuser, sowie zum Bau der Aussegnungshalle in Karlsbad-Langensteinbach.

Die Fraktionen werden gebeten für die jeweiligen AG jeweils einen Vertreter/-in und Stellvertreter/-in zu benennen.

Jugendbeteiligung:

Gem. § 41 a Gemeindeordnung soll die Gemeinde Kindern und muss Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die Ihre Interesssen berühren in angemessener Weise beteiligen. Dafür sind von der Gemeinde geeignete Beteiligungsverfahren zu entwickeln.

Die Gemeinde Karlsbad entwickelt derzeit in Zusammenarbeit mit dem Fachberater Udo Wenzel unter Beteiligung der weiterführenden Schulen und des Jugendzentrums Karlsbad ein Beteiligungssystem. Um die Einbindung des Systems in die politische Entscheidungsfindung von Anfang an zu begleiten, sollen auch in diesem Prozess Vertreter/Vertreterinnen aus dem Gemeinderat eingebunden werden.

Die Fraktionen werden gebeten für die jeweiligen AG jeweils einen Vertreter/-in und Stellvertreter/-in zu benennen.

Anlagenverzeichnis: